

Titel der Drucksache:

Evaluierung Klimaschutzkonzept 2021

Drucksache

**0069/22**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	07.02.2022	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	22.03.2022	öffentlich

## Informationen aus der Verwaltung

### Sachverhalt

Nachdem die Landeshauptstadt Erfurt seit November 2019 eine Evaluierung und Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzepts durchführte und diese mit der DS 0523/21 im Jahr 2021 dem Stadtrat vorstellte, wurden die Erreichung der Ziele des Klimaschutzkonzeptes für die Berichtsjahre 2019/2020 erneut evaluiert. Ziel der Evaluierung ist eine erneute Überprüfung und Neuentwicklung der bisherigen Zielstellungen und Maßnahmen, um einen Fahrplan mit konkret umsetzbaren Maßnahmen für die nächsten Jahre für Erfurt aufzustellen. In der beigefügten Anlage ist der aktuelle Zwischenstand der Evaluierung durch die beauftragte Firma seecon Ingenieure GmbH dargestellt. Für die Erstellung der Energie- und CO<sub>2</sub>- bzw. Treibhausgas (THG) - Bilanz wurde, wie in den Vorjahren, die Software ECOSPEED Region verwendet.

### Zusammenfassung der Ergebnisse der Evaluation des Integrierten Klimaschutzkonzeptes 2021

Die Evaluierung des Erfurter Klimaschutzkonzeptes aus dem Dezember des Jahres 2021 hat unter anderem ergeben, dass trotz der erreichten Ziele, weitere Anstrengungen unternommen werden müssen. So zeigt sich in der Gesamtbetrachtung, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt im Wesentlichen durch die Haushalte und den Verkehrssektor verursacht werden. Insgesamt sind im Jahr 2019 1,35 Mio.t THG emittiert worden. Im Bezugsjahr 2008 betragen die THG-Emissionen 1,59 Mio.t (absolut). Bezogen auf die Einwohnerinnen und Einwohner lagen die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bilanzjahr 2019 bei 6,3 t/Person; 2008 bei 8,30 t/Person (Reduktion um 23,8%). Die Landeshauptstadt Erfurt hatte das gesetzte Klimaschutzziel einer Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40 % von 1990 bis 2020 schon 2018 erreicht. Gleichwohl wurden darüber hinaus noch andere

Bereiche identifiziert, in denen Potenziale bestehen. Bis 2050 könnte eine Emissionsreduktion um 95% gegenüber 1990 erreicht werden. Um diese Zielvorgaben zu erreichen, sind jedoch weitere Anstrengungen nötig.

### **Weiteres Vorgehen**

Neben der Aktualisierung der Treibhausgas- und Energiebilanzen wurde die seecon Ingenieure GmbH beauftragt, die bisherigen Maßnahmen zur Erreichung der Erfurter Klimaziele auf Zielerreichung zu überprüfen und Anpassungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung zu identifizieren. Darüber hinaus wird ein Maßnahmenplan für direkt in der Verantwortung der Stadtverwaltung stehender Umsetzungsmaßnahmen unterbreitet. Beides wird im April 2022 vorliegen und dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben.

Parallel zur Evaluierung soll der Prozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes angeschoben werden. Im letzten Jahr hatte dazu bereits eine Angebotsabfrage stattgefunden, allerdings musste auf Grund der späten Bestätigung des städtischen Haushaltes und mangelnder Beteiligung von qualifizierten Büros das Vergabeverfahren abgebrochen werden.

Es ist nun vorgesehen, mit den vorliegenden Ergebnissen der aktuellen Evaluierung und der vorgeschlagenen Anpassung der Maßnahmen in einen breit angelegten Beteiligungsprozess zu gehen, um so einen Klima-Fahrplan für die nächsten Jahre mit konkret umsetzbaren Maßnahmen aufzustellen, der auf einer breiten Akzeptanz und Rückhalt in der Stadtgesellschaft beruht und auf dem zukünftig weiter aufgebaut werden kann. Zur Identifikation und Entwicklung weiterer konkreter Maßnahmen sowie zur Schärfung der Ziele parallel zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes sollen entsprechende Veranstaltungs- und Beteiligungsformate durchgeführt werden. Dazu soll unter anderem auch der in diesem Jahr in Erfurt stationierte Klimapavillon des Freistaates Thüringen sowohl als fachliche Ergänzung als auch als Veranstaltungsort genutzt werden.

Eine Angebotsabfrage zur Moderation des Beteiligungsprozesses wurde im Januar erneut an etablierte Büros gestellt. Nach gegenwärtigem Zeitplan und unter Vorbehalt des städtischen Haushaltes soll der Beteiligungsprozess im April 2022 beginnen.

### **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1 - Evaluierung und Fortschreibung des Erfurt Klimaschutzkonzeptes 2021 - Vorstellung von Bilanzergebnissen und kommunalen Energieverbräuchen (Stand 04.01.2022)

(die Anlage liegt in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus)

20.01.2022, gez. Lummitsch

Datum, Unterschrift